

einer **Hypoth.-Anleihe** von M. 200 000 beschlossen; Ende 1905 noch ungetilgt M. 160 000. Der aus der Herabsetzung des A.-K. resultierende Buchgewinn von M. 45 000 ist zur Verstärkung der Res. verwandt worden.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Dividenden: 1890—96: 0%; 1897—1906: 4, 4, 7, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. **Coup.-Verj.:** 4 J. (K.)
Liquidatoren: Ed. Beuster, C. J. R. Gusen, Otto Freytag.
Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Clem. Müller, Stellv. Gotth. Niemeyer, Joh. Dehls, Dr. Fr. Busch. *

Hafen-Dampfschiffahrt A.-G. zu Hamburg, Vorsetzen 53.

Gegründet: 8./8. 1888. Die Ges. hat die Konz. für den Betrieb einer regelmässigen Dampffährverbindung in der Freihafenelbe in Gemässheit eines mit der Finanzdeputation und der Genehmigung des Senats der Stadt Hamburg am 4./8. 1888 geschlossenen Fährkontraktes, welcher zur Zeit noch bis zum 31./12. 1918 in Kraft ist. Die Gesellschaft ist durch den Fährkontrakt verpflichtet, eine Reihe von Dampfern für Feuerlöschzwecke einzurichten und dieselben gegen eine staatlich normierte Vergütung eintretendenfalls zur Verf. der Behörden zu stellen. Die Ges. hat ferner die Verpflichtung übernommen, den Betrieb des Jollenführerwesens im Hamburger Hafen aufrecht zu erhalten. Die Konz. lief urspr. nur bis 1908; die Ges. hat für die ihr gewährte Konz.-Verlängerung über diesen Zeitpunkt hinaus den bis 1898 in der Hand der Jollenführergilde gewesenen Jollenführerbetrieb im Hamb. Hafen unter Begrenzung ihres Risikos für denselben auf M. 250 000 übernehmen müssen; zu diesem Zweck ist aus den Mitteln der Ges. die Jollenführer-Dampfer-Ges. m. b. H. mit M. 250 000 Kapital gebildet worden, welche Ges. per 1./1. 1907 liquidierte und die vollständig mit der Hafen-Dampfschiffahrt verschmolzen wurde. Letzte Statutänd. 24./4. u. 27./11. 1899 u. 18./3. 1907. 1906 Ankauf des bisher nur ermieteten Geschäftshauses Vorsetzen 53 für M. 268 543.

Zweck: Betrieb der Passagier-Dampfschiffahrt im Hamburger Hafen einschliessl. des Zollkanals und der angrenzenden Wasserläufe, Übernahme anderer durch die Dampfschiffe der Ges. ausführbarer Arbeitsleistungen, sowie Beteiligung an Schiffahrtsunternehmungen, Werften u. ähnlichen Betrieben. Seit 1908 Betrieb einer Dampferlinie nach Finkenwärder. Die G.-V. v. 27./11. 1899 beschloss Erwerb der Lauenburger Dampferlinie von Gebr. Burmester; dieselbe wurde laut G.-V. v. 30./11. 1905 wieder an Frz. Burmester u. ein Konsortium für M. 205 000 verkauft, wovon M. 105 000 bar bezahlt sind, der Rest zu $4\frac{1}{2}\%$ hypothekarisch auf den Dampfern eingetragen u. in 10 gleichen Jahresraten zu tilgen ist. Die Ges. besitzt 1 Rad-, 57 Schrauben- u. 7 Jollenführerdampfer, sowie 5 Kohlenleichter (1 Dampfer 1908 verkauft). Die Ges. leidet unter einen behördlich festgesetzten, jetzt aber veralteten Tarif.

Kapital: M. 1 800 000 in 1800 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000, erhöht zwecks Ankauf der Oberelbischen Dampfschiffahrts-Ges. der Gebr. Burmester in Lauenburg (s. oben) lt. G.-V. v. 27./11. 1899 um M. 600 000 in 600 neuen, ab 1./1. 1900 div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären 2:1 bis 23./12. 1899 zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., Rest nach Abzug der dem Staate zukommenden Rekognition und der Tant. Div. Sobald der R.-F. 10% des A.-K. ausmacht, kann der A.-R. beschliessen, dass die dem R.-F. bisher zugeflossenen 5% anderweit verwandt werden. Der A.-R. erhält eine jährliche feste Vergütung von M. 6000, welche sich um jedes volle Prozent über 4% Div. um M. 1500 erhöht. Seit 1905 trägt die Ges. das Versich.-Risiko für ihre Fahrzeuge selbst.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Kassa u. Bankguth. 25 347, Gebäude 271 000 abzügl. Hypoth. u. kapitalisierte Rente 137 050 bleibt 133 950, Dampfer 1 461 000, Inventar 10 002, Brücken 29 800, Konz.-Kto 24 183, Kohlen 8087, Öl 674, Material. 6238, Debit. 95 686, Hypoth. 290 000, Effekten 11 500, Deposit. 90 000, Dampferbau einschl. Jollenführer-Dampfer 44 000. — Passiva: A.-K. 1 800 000, Kredit. 75 058, Betriebs-Einnahme 14 511, Kant. 4495, Kessel-F. 30 000, Assekuranz-R.-F. 90 000, Schaden-Res. 14 201, Unterst.-F. 7570, R.-F. 100 861 (Rüchl. 4894), Staatsabgabe 2790, Tant. 16 045, Div. 72 000, Vortrag 2936. Sa. M. 2 230 468.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 120 272, Kohlen 267 818, Öl 15 619, Material. 55 107, Reparatur. 169 375, Schaden-Res. 6636, Havarien 1909 59 638, Assekuranz 2026, Betriebsausgaben 536 576, Uniformen 9375, Arb.-Wohlf. 23 516, Versich. 5890, Verwalt.-Kosten 57 823, Kesseln.-F. 10 828, Assekuranz-Res. 10 000. Verlust auf 1 verk. Jollenführer-Dampfer 6000. Gewinn 98 666. — Kredit: Vortrag 770, Betriebseinnahme 1 435 926, Zs. 14 567, Gewinn auf verkaufte 1 Dampfer u. 1 Leichter 3010. Sa. M. 1 455 173.

Kurs Ende 1896—1909: 140, 154, 159, 165, 155, 135, 132, 125.80, 118, 121.50, 123.50, 111.50, 100, 103.50%. Notiert in Hamburg.

Dividenden 1891—1909: 0, 0, 0, 0, 2, 6, $7\frac{1}{2}$, 9, 10, 8, 8, 7, 7, 7, 7, 4, $4\frac{1}{2}\%$. **Coup.-Verj.:** 4 J. (K.)

Direktion: Ernst Hadenfeldt. **Prokuristen:** J. Molsen, Fr. Sarnighausen.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Dr. Johs. Semler, M. du Roi Droege, Rich. Hempell, Henry Lütgens, C. H. Schaar, Sally M. Mainz. **Zahlstelle:** Gesellschaftskasse. *